



Protokoll der Sitzung vom 31.01.2018

Anwesend:

CSU: S. Wackermann, M Osterhuber-Völkl, F. Vogelsgesang
SPD: W. Schneider, C. Söllner-Schaar
Bündnis 90 / Die Grünen: F. Buchner, A. Bergmann
FDP: K. Bezdeka
Gäste: Herr (Architekt), Frau (Presse)

Vorsitz: S. Wackermann
Protokoll: M. Osterhuber-Völkl

Alle Empfehlungen waren einstimmig.

TOP 1. Vorstellung Bauvorhaben Lipperheidestraße durch Herrn Architekt

Holz als Baustoff, Effizienzhaus 40, Passivhaus nach FES, L-förmiger Hauptbau mit zwei Stadthäusern, Öffnung nach Süden, an der Nummergerstraße 4-stöckig, 81 Wohnungen insgesamt, geförderter Wohnungsbau, 56 TG-Stellplätze

Empfehlung: Zustimmung zum Bauvorhaben

2.2 Bürgerpost an den BA 21

TOP 2. 5. U-Bahn-Planung

Für den Bürger ist die Trassenführung der U-Bahn von Laim nach Pasing nicht nachvollziehbar, da die Bereiche links und rechts der Weinbergerstr. nicht einbezogen wären.

Empfehlung: Antwort durch den Vorsitzenden. Der BA hat diese Trassenführung gefordert und ihr zugestimmt, da der Knotenpunkt Pasinger Bahnhof unbedingt von der U-Bahn von Osten aus angefahren werden muss.

TOP 3. 6. Halt- und Parksituation an der Dorfstraße von der Pippinger Straße bis zur Würmbrücke

Bürger gibt an, dass er mit seinen landwirtschaftlichen Maschinen nur schwer in sein Anwesen einfahren kann, da die Straße (teilweise verkehrswidrig) beparkt ist.

Empfehlung: Der BA wünscht Auskunft, wann das absolute Haltverbot an der Einmündung Pippinger/Dorfstr. (wie im Ortstermin beschlossen) umgesetzt wird.

Der BA fordert die Betroffenen auf (Wirt, Eigentümer, Landwirt, Kirche und Schmied) zu einer einvernehmlichen Einigung zu kommen und dem BA zur Diskussion vorzulegen.

TOP 4. 7. Straßenführung Meyerbeerstraße

Bürgerin gibt zu bedenken, ob die neue Straßenführung in der Meyerbeerstr. direkt am Durchblick durchdacht ist, da dort die Wertstoffcontainer stehen. Ein Halten ist nun nur noch auf der „falschen“ Straßenseite möglich und es muss mit den Wertstoffen über die Straße gegangen werden.

Empfehlung: Weiterleitung des Schreibens an KVR mit der Bitte um Beantwortung.

Der Vorsitzende wird gebeten, der Bürgerin zu antworten, dass sie auf der Straße vor den Containern zum Abladen halten darf.

TOP 5. 9. Mehr Lastwagenverkehr wegen Bau der Stammstrecke

Interessengemeinschaft befürchtet eine Zunahme des Verkehrs wegen des Baus der zweiten Stammstrecke, da die Bahn einen Teil der Erde aus dem Tunnelbau auf dem Betriebshof Pasing lagern möchte. Die Streckenführung wurde von der Bahn über die Menzingerstr., Pippingerstr., A8 und A99, An der Langwieder Heide zum Betriebshof festgelegt.

Empfehlung: Der BA 21 fordert die Bahn auf, die angegebenen Routen auch seinen Subauftragnehmern vertraglich aufzuerlegen, damit der Verkehr über das Hauptstraßennetz zum Betriebshof gelangt. (einstimmig).

Der BA befürwortet grundsätzlich eine Maßnahme zur Verbesserung des ÖPNV und hält den Transport von Aushub für erforderlich. (gegen 1 Stimme Grüne)

Der Vorsitzende wird gebeten, den Bürgern zu antworten.

TOP 6. 10. Verkehrssituation Irmonherstraße

Bürger gibt zu Bedenken, dass es in der Irmonherstr. tagtäglich zu großen Verkehrsproblemen kommt.

Empfehlung: Weiterleitung an KVR mit der Bitte dem BA Lösungsvorschläge zu unterbreiten (Ausweichbuchten, Einbahnstraße und weitere)

TOP 7. Nachtrag: Schwerlastverkehr in der Kaspar-Kerll-Straße:

LKW-Verbotsschilder in den Kreuzungsbereichen gefordert.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 8. Radweg Landsbergerstraße zwischen Gleichmann- und Bäckerstraße:

Forderung nach farbliche Kennzeichnung

Empfehlung: Nach StVO nicht möglich. BA wünscht dies auch aus gestalterischen Gründen nicht. Hier ist die Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer gefordert.

Beantwortung durch den Vorsitzenden.

TOP 9. Trambahn statt U3 Verlängerung:

Bürger schreiben aufgrund eines Zeitungsartikels und fordern, dass statt einer Trambahn zum Ende A8/Autobankreisel, eine S- oder U-Bahn-Verbindung gebaut werden solle.

Empfehlung: z.K. Der Vorsitzende wird gebeten, den genauen Beschluss mitzuteilen.

TOP 10. U5 in oberirdischer Bauweise

Bürger fordern, die U-Bahn auch in der Gotthardtstr. in bergmännischer Bauweise zu bauen.

Empfehlung: Weiterleiten an das Baureferat zur Beantwortung. Der BA wird zu gegebener Zeit zusammen mit dem BA Laim eine Informationsveranstaltung durchführen.

TOP 11. Fällung der Bäume Haberland-/Lortzingstraße:

Bürger haben mehrere Fragen zu den Baumfällungen im Bereich der Kleingartenanlage an der Haberlandstr. gestellt.

Empfehlung: Weiterleitung der Fragen an die LBK.

4. Bericht des UA Planung und Beschlussfassung über Empfehlungen

TOP 12. Protokoll der Sondersitzung Planungen der Grundschule an der Paul-Gerhardt-Allee

Empfehlung: Der BA bedauert, dass die außerschulische Nutzung der Sportflächen zeitlich nur sehr begrenzt möglich ist. Der BA fordert, einige der Fahrradabstellplätze in Tret-Rollerstellplätze umzuwandeln.

Siehe auch interfraktioneller Antrag.

9. Entscheidungen

TOP 13. 1. Entscheidung gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.17 über die Projektplanung; Projektname: Umbau der Kreuzung Frauendorfer- / Beer-Walbrunn- / Packenreiterstraße (Projekt-Nr. 100601) (Vertagung aus der BA-Sitzung am 09.01.18)

Der Umbau der Kreuzung hat viele Vorteile (ordentliche Bushaltestelle mit Wartehalle, Verbreiterung des Gehwegs bis zur Bushaltestelle, besser Übersichtlichkeit der Kreuzung, kürzere Überquerungswege für Fußgänger) es entfallen insgesamt 4 Parkplätze an der Ostseite.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 14. 4. Lkw-Durchfahrtsverbot durch das Wohnviertel zwischen Bahnlinie, Offenbach-/ Meyerbeerstraße, Verdistraße und Pippinger Straße (Empfehlung Nr. 14-20 / E 01449 der Bürgerversammlung vom 25.04.17); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10783

Auf Basis der Verkehrsmessungen sieht das KVR keine Möglichkeit, ein LKW-Durchfahrtsverbot für dieses Gebiet zu erlassen.

Empfehlung: Der BA befürwortet weiterhin ein LKW-Durchfahrtsverbot „Anlieger frei“, damit insbesondere der Schleichverkehr (z.B. zum Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee) verhindert wird.

10. Anhörungen

TOP 15. 5. Bauleitplanung Gemeinde Gräfelfing; Neuaufstellung des B-Plans Nr. 37 – II „Im Birket Ost“ für das Gebiet entlang der Straße Im Birket, zwischen Friedenstraße sowie dem Wasserbogen, Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB (Vertagung aus der BA-Sitzung am 09.01.18)

Gräfelfing plant die Ausweisung eines Bebauungsplanes.

Empfehlung: keine Einwände

TOP 16. 14. Schaffung eines Park & Ride - Systems an der Anschlussstelle der A 8; Entwurf einer Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung

Bürgerversammlungsantrag aus Neuhausen-Nymphenburg, Die Bürger fordern eine P&R-Anlage am Ende der A8 mit Anbindung an eine neue S- oder U-Bahn zum Hauptbahnhof. Dies wird vom Planungsreferat abgelehnt, da P&R-Anlagen nur in unmittelbarer Nähe zu S- oder U-Bahnhöfen gebaut werden.

Empfehlung: Der BA unterstützt die Errichtung einer P&R-Anlage mit Anbindung an den ÖPNV am Ende der A8.

13. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse

TOP 17. 5. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.17: Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2017 – 2021; Gliederungsziffern 3601 Natur- und Denkmalschutz, 6100 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, 6101 Stadtentwicklungsplanung, 6110 Lokalbaukommission, 6130 Stadtplanung, 6150 Städtebauförderung, 6200 Förderung Wohnungsbau & Wohnsiedlung; Stellungnahmen zu den Anträgen der Bezirksausschüsse 2, 4, 6, 7, 9, 20, 21, 24; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09748 (Vertagung aus der BA-Sitzung am 09.01.18)

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 18. 6. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.12.17: Verkehrsplanung im Münchner Westen; Vergabe von Beratungs- und Gutachterleistungen; Anträge und Empfehlungen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07546

Es wird ein Verkehrskonzept für den 22. Stadtbezirk erstellt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA bekräftigt seine Forderung nach einem Verkehrskonzept für den 21. Stadtbezirk.

TOP 19. 7. Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.17: Verlängerung der U-Bahn-Linie 5-West von Laim nach Pasing; Hier: Planfeststellungsabschnitt 77 zwischen Von-der-Pfordten-Straße und Fischer-von-Erlach-Straße einschließlich U-Bahnhof Willibaldstraße; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10259

Zusätzliche Personal- und Sachmittelbedarfe wurden angenommen

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 20. 9. Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.17: Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München, Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964

Empfehlung: Vertagung

10. Beschluss der Vollversammlung vom 13.12.17: Parkraummanagement in München - Fortschreibung Sektor V; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08574

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 21. 12. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.01.18: Direkter Austausch des Stadtrates mit der Stadtverwaltung, der Stadtgestaltungskommission und den an Planung und Bau beteiligten Interessengemeinschaften; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09931

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 22. 14. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 17.01.18: Von Zürich lernen: urbanes Wohnen über Tramdepot; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10202

Die Verwaltung führt Überprüfungen möglicher Flächenpotenziale für Wohnungsbau, auch die Überbauung von Parkplätzen oder ebenerdigen Nutzungen, weiterhin durch.

Empfehlung: Kenntnisnahme

TOP 23. 15. Beschluss des Bauausschusses vom 30.01.18: Fünf Plätze attraktiv neu gestalten: u.a. A) Willibaldplatz im 25. und 21. Stadtbezirk, Projektkosten (Kostenobergr.): 2.300.000 €, (darin enth.: 60 %-LHM-Anteil an den Folgekosten der Stadtwerke München GmbH = 190.000 € (brutto)), 1. Projektgenehmigung, 2. Anmeldung zum MIP 2017 – 2021; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07939

Die 2015 vorgestellten Umbaumaßnahmen sollen nun ins MIP eingestellt werden. Wenn ein Baum verrückt und auf einen Baum verzichtet wird, können weitere 4 Parkplätze geschaffen werden (Anlage A3.2)

Empfehlung: Der BA stimmt der Umsetzung der Anlage A3.2 mit der Erstellung weiterer 4 Parkplätze zu und wünscht eine rasche Umsetzung.

TOP 24. 17. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.01.18: Neue Gebietskategorie im Baurecht Urbanes Gebiet; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 07964

Empfehlung: Kenntnisnahme

Der BA wünscht Auskunft darüber, ob im 21. Stadtbezirk solch ein Gebiet vorgesehen ist.

TOP 25. 19. Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 31.01.18: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2112; Mühlangerstraße (östlich), Mälzereistraße (südlich), Staudenackerweg (westlich), Wertstoffhof (nördlich); (Teiländerung der Bebauungspläne Nrn. 1066 und 2075); Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10501

Bebauungsplan wurde, in der vom BA zugestimmten Variante, zugestimmt.

Empfehlung: Kenntnisnahme

14. Post an den BA

14.1 von der Stadtverwaltung

2. Baureferat

TOP 26. 1. Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1507a, Lipperheidestraße (östlich) zwischen Greinzstraße und Bassermannstraße

Baureferat lehnt die Ausgestaltung der neuen Straße als verkehrsberuhigten Bereich oder shared-space-Bereich ab.

Empfehlung: Der BA hält die Forderung aufrecht, dass die Stichstraße in „unkonventioneller“ Bauweise ausgestaltet wird. Die von Seiten des Baureferats bzw. KVR vorgebrachten Argumente sind für der BA in diesem Bereich nicht nachvollziehbar. Falls dazu eine Änderung des Bplans notwendig ist, sollte dies veranlasst werden.

TOP 27. 4. Sicherer Schulweg Offenbachstraße etc, Protokoll des Ortstermins vom 06.07.17; Ertüchtigung der Lieferzufahrt an der Josef-Felder-Straße

Eine Erweiterung der bestehenden Lieferzufahrt auf der NUP ist im Bereich der Feuerwehrezufahrt aus feuerpolizeilichen Gründen nicht möglich. Weitere Querungen sowie die Verbreiterung der bestehenden Querungen sind möglich.

Empfehlung: Der BA stimmt der Einrichtung weiterer Querungen über den Baumgraben grundsätzlich zu.

Der Vorgang soll dem Center-Management zugeleitet werden mit der Bitte um Stellungnahme. Ebenso soll vom Center-Management die Entfernung der Grünase auf der NUP mit anschließender Pflasterung zur besseren Abfahrt der LKW beurteilt werden.

3. Kreisverwaltungsreferat

TOP 28. 1. Versuchsweise Freigabe der Überfahrt über den Pasinger Bahnhofplatz Richtung Kaflerstraße für Taxis; verkehrsrechtliche Anordnung

Die versuchsweise (für 6 Monate) Freigabe der Durchfahrt für Taxis wird angeordnet.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 29. 7. Ausweisung der Ebenböckstraße im Abschnitt zwischen Bäckerstraße und Georg-Habel-Straße als Fahrradstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 01105 des BA 21 vom 14.04.15)

Die Ausweisung der Ebenböckstr. im genannten Abschnitt wird abgelehnt.

Empfehlung: Der BA bleibt bei seiner Forderung mit dem Hinweis als wichtiger Schulweg zum Gymnasium.

TOP 30. 9. Offenbachstraße, Gottfried-Keller-Straße; Beschilderung des Geh- und Radweges; verkehrsrechtliche Anordnung

Der neue Geh- und Radweg wird beschildert.

Empfehlung: Zustimmung

TOP 31. 11. Ausweisung der Bodenstedtstraße von der Bäckerstraße aus in Richtung Osten bis zum Beginn des Fuß- und Radweges als Einbahnstraße (in Fahrtrichtung Osten) und als Fahrradstraße (Antrag Nr. 14-20 / B 02480 des BA 21 vom 07.06.16)

Einbahnstraße und Fahrradstr. werden vom KVR abgelehnt.

Empfehlung: Kenntnisnahme, da die Bodenstedtstr. in diesem Bereich mittlerweile größtenteils durch Poller abgesperrt ist, hat sich die Situation grundlegend verändert.

4. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

TOP 32. 3. Schutz der Gartenstädte durch Anwendung von Rahmenplänen und der blockweisen Betrachtung

Beantwortung der Fragen des BA

Empfehlung: Vertagung

TOP 33. 7. Baugebiet Paul-Gerhardt-Allee; Veröffentlichung der aktuell prognostizierten Einwohnerzahlen und Zahl der Arbeitsplätze

Planungsreferat widerspricht unserer Aussage, dass sich der Gewerbeanteil nicht verringert, während der Wohnanteil steigt und sich somit die Verkehrsbelastung erhöht und schlägt vor, für ein persönliches Gespräch zur Verfügung zu stehen.

Empfehlung: Vertagung

Die BA-Mitglieder formulieren diesbezüglich Fragen an das Planungsreferat und leiten sie dem UA-Vorsitzenden bis zur nächsten UA-Sitzung zu.

Einladung in die März-Sitzung

14.2 Sonstige

TOP 34. 2. Vorstellung Bauvorhaben Lipperheidestraße

Siehe TOP 1

TOP 35. Regionalmanagement München-SüdWest:

nächster Termin am 21. März 2018 14.00 Uhr – 18.00 Uhr im Rathaus Gauting